

Indiana Tribune

Druckgebäude von der Gutenberg Co. Indianapolis, Ind. Garry O. Hubbard, Präsident. Geschäftslocal: No. 31 Süd Delaware Straße. TELEPHONE 269.

Entered at the Post Office of Indianapolis as second class matter.

Der zwei Milliarden-Kongress

Was immer der nun zu Ende gehende 59. Kongress in seinen beiden Sessio-

nen im Jahre 1906, genau \$14,739,653 oder rund fünf Millionen mehr, als im Jahre vorher. Den Löwen-

Anteil des Raubes haben auch im letzten Jahre Bankbeamte eingehelmft, nämlich \$10,745,387.

Von Beamten in öffentlichen Stellen wurden \$1,684,551 gestohlen, wobei die Postbeamten nicht eingeschlossen sind.

Die guten Eisenbahnen haben nichts zu befürchten, hat Präsident Roosevelt in Harvard gesagt — aber leider sind die besten nicht gut.

Dem Sozialistenführer Debel, der sich über das Bischen Regierungs-Agitation während der deutschen Wahlkampagne entsetzt, würde eine Studienreise nach Amerika gut thun.

Eine elastiische Währung sollen wir also jetzt kriegen. Geld war immer ein sehr bedauerlicher Begriff.

Das Geld aber, das unter die Leute gebracht werden soll, das gehört zumif der Masse der kleinen Leute, denn die Großen, die bezahlen nach unserem wunderbaren Besteuerungs-System ihren Anteil nicht im Verhältnis zu ihrem Vermögen, sondern im Verhältnis zur Masse der Steuerzahler.

Diebstahls-Statistik

Nähezu fünfzehn Millionen Dollars in den Ver. Staaten im letzten Jahre veruntreut worden, genau \$14,739,653 oder rund fünf Millionen mehr, als im Jahre vorher.

Von Beamten in öffentlichen Stellen wurden \$1,684,551 gestohlen, wobei die Postbeamten nicht eingeschlossen sind. Sie bilden eine Klasse für sich und sind verhältnismäßig bescheiden gewesen.

Viele Köpfe verderben den Drei, heißt es gewöhnlich, aber beim Kanalbau scheint man gar nicht genug Köpfe engagieren zu können.

Während man bei Santiago über den Anteil an Ruhm stritt, will beim Kanalbau immer Einer dem Anderen auch ein Stück gönnen.

Eine Landwirtschaftsbank soll in den Philippinen errichtet werden — eine gute Wirtshaft thut dem Lande nötiger als eine Bank.

Die guten Eisenbahnen haben nichts zu befürchten, hat Präsident Roosevelt in Harvard gesagt — aber leider sind die besten nicht gut.

Dem Sozialistenführer Debel, der sich über das Bischen Regierungs-Agitation während der deutschen Wahlkampagne entsetzt, würde eine Studienreise nach Amerika gut thun.

Eine elastiische Währung sollen wir also jetzt kriegen. Geld war immer ein sehr bedauerlicher Begriff. Das Schlimme ist, daß die Dehnbarkeit auch immer eine Einkchrumpfungskapazität als Begleiterscheinung hat.

Vom statistischen Bureau wurden soeben Angaben gemacht, welche erkennen lassen, wie sehr man gewöhnlich unseren Handel mit Rußland unterschätzt. Danach hat Rußland im vergangenen Jahr von uns für \$5,234,000 Maschinen gekauft; von Deutschland für \$3,086,000 und von England nur für \$1,311,000.

Gegen General Stöfel, den Vertheidiger von Vort Arthur, wird vor dem Kriegsgericht die Beschuldigung erhoben, daß eine ununterbrochene Reihe schwerer Fehler die Uebergabe der Festung veranlaßte.

Henry Klante, Vertreter der Indiana Trust Co. im Grundeigentums-, Miethe- und Versicherungs-Departement.

Geo. H. Raymond, 1514 Ost Market Str., Agent eines Photographen, der Bilder vergrößert, wurde unter Anklage des Kleinbiederthahls und des Angriffes verhaftet.

Raymond ist beschuldigt, an der Nord West und 12. Str. eine Photographie, welche ihm zur Vergrößerung übergeben wurde, nicht wieder abgeliefert zu haben, als die Frau des Hauses sich weigerte, das Bild, welches er ihr lieferte, anzunehmen.

Die Adler Hall und Kademacher und die Detektivs Morgan und Kinney nahmen die Verhaftung vor. Raymond wurde später gegen Bürgschaft aus der Haft entlassen.

Die Gesetze am 1. März welche bis gestern Abend durch die Mitglieder der D. M. C. A. für ihr neues Gebäude unter den Geschäftsleuten der Stadt gesammelt wurde beläuft sich auf \$273,000.

Die Legislatur

Neue Vorlagen eingereicht

Folgende neuen Vorlagen wurden im Senat eingereicht: Ein Museum im Souterain des Soldaten Denkmals einzurichten. Grumpader, die Sicherheit der Passagiere in Eisenbahnzügen zu heben, sollen diejenigen Bahngesellschaften, welche eine Netto-Einnahme von \$2000 haben, gezwungen sein, innerhalb von zwei Jahren das Blocksystem einzuführen.

Im Haus wurden folgende neue Vorlagen eingereicht: Condo, die Wiederempfehlung der Vorlage Staatsinstitutionen das Vorrecht einen Ausgang von ihrem Gebiet anzulegen zu gewähren. Die Vorlage paßirte unter Aufhebung der Regeln.

Vorlagen in dritter Lesung Im Senat kamen folgende Vorlagen zur dritten Lesung: Ordor, die Gründung von geheimen Gesellschaften oder Bruderschaften usw. in Hochschulen zu verbieten.

Benjamin A. Branson an Charles B. Fawner, Lot 405, Miller u. A. Parkway, 40 bei 140 Fuß, südliche Seite von 25. Str., östlich von Parkway Ave. \$500.

Elwin O'Moore an J. E. Whitlock, Lot 3, Smith's Subd., A. E. Fletcher's 1. Abd., 33 bei 93 Fuß, verbessert, südliche Seite Brookside Ave. südlich von 11. Straße. \$6,500.

Thomas Dow u. A. an Lulu M. Reed, Lots 19 und 20, Lawton Place Abd., 208, 32 bei 297, 28 Fuß, vacant, nordöstliche Ecke Pennsylvania und 53. Straße. \$2,000.

Levi E. Pierson an Mary J. G. Carr, Lot 10, Block 18, Beaty's Abd., 37.6 bei 136 Fuß, verbessert, Ostseite Singleton Str., südlich von Iowa Straße. \$1,600.

Fred Rappman an John J. Appel, südliche Hälfte von Lot 57, E. J. Fletcher's 1. Abd., Brightwood, 374 bei 200 Fuß, verbessert, Ostseite Gale Straße, südlich von 25. Str. \$1,050.

Herman H. Brasuhn an Hannibal J. Johns, Lots 924 und 925, Stout's Lambert Str. Abd., 74.16 bei 133 Fuß, verbessert, südwestliche Ecke Hiatt und Lambert Straße. \$2,600.

Northeastern Land Co. an G. A. Wolfred, Lot 12, Spades Part Abd., südliche Ecke Jefferson Ave. und Spades Drive. \$750.

Mary S. Bremerman an Joseph M. Myers, Lot 32, Block 4, Nord Indianapolis, 30 bei 125.9 Fuß, verbessert, nordöstliche Ecke der Eugene Str., westlich von Kader Str. \$3,000.

Jeremiah Unger an Archie L. McGregor, Lot 340, Spann & Co.'s zweite Woodlawn Abd., 40 bei 125 Fuß, verbessert, südliche Seite der Hoyt Ave., östlich von Laurel Str. \$2,500.

Mahala Shoemaker u. A. an Frank M. Millikan, Lots 31 und 32, Drake's Subd., Außenlot 14, verbessert, nordwestliche Ecke Belmont und Washington Str. \$3,000.

Jacob S. Barth an Ralph W. Bauman, Theil von Lot 37, Osgood's Washington Boulevard Addition, 40 bei 134 Fuß, vacant, Südwestliche Central Ave. und 33. Str. \$2,000.

Ranch J. Preibett u. A. an Henry Kiefenberg, Lot 33, Campbell's West Part Addition, 33.5 bei 140 Fuß, Nordöstliche Coffey und Ray Straße. \$2,100.

Martina J. Moore an Albert S. Ritchie, Lot 4, McLaughlin's Woodland Addition, Southport. \$3350.

James S. Crule an George S. Heiland u. A., Lots 85 und 86, Bates' Subd., Außenlot 39, 83 bei 117 Fuß, verbessert, Nordöstliche Davidson und Louisiana Str. \$3250.

Simon L. Dunlap an Ab. Staats, Lot 30, Block 16, Sangster u. A. Oak Hill Abd., 41.2 bei 123.6 Fuß, verbessert, Nordwestliche Baltimore Ave. und 25. Str. \$2000.

Irvin M. Reeves an Charles E. Pundt, Lot 12, Pitts Subd., Außenlot 160, westliche Seite von California Str., nordlich von North Str. \$1900.

Grundeigentums-Übertragungen. Joseph S. Kemper an Joseph E. Brown, Lot 5, Acton. \$1200.

Margaret L. Roberts an Judson E. Forsyth, Theil von Lot 316, Rubin u. A. erste West Indianapolis Addition, 32.2 bei 150 Fuß, verb., Westseite der Reider Str., nordlich von Morris Str. \$2100.

Robert J. Gedy an Bemis Bros. Bag Co., Lots 25, 26 und Theil von 27, 14, 15 und 16, Square 9, Beaty's Addition, verb., Südseite der Gartebahn, zwischen Barth Ave. und Shelby Str. \$15,000.

William L. Rice, Receiver, an Chas. Roth, Lot 642, Stout's New York Str. Addition, 25 bei 121 Fuß, verb., Westseite der Elder Ave., nordlich von Hor Str. \$2000.

Indiana Society for Savings an Jessie M. Gullion, Lot 1 und Theil 2, Block 42, Nord Indianapolis, 49 bei 126 Fuß, verbessert, Südseite Eugene Str., westlich von Northwestern Ave. \$1200.

William W. Blackman an William Grunling, Lot 3, Brandt's Subd., Theil Fletcher's Woodlawn Abd., 30 bei 115 Fuß, verbessert, Nordseite Woodlawn Ave., westlich von Olive Str. \$1450.

Chas. Baaske's Südseite Kneipe, 1291 Süd East Str.

Neue Incorporationen

Folgende Gesellschaften erwirkten beim Staatssekretär ihre Incorporationspapiere:

Gary Lumber Company; Capital, \$60,000; Direktoren, J. W. Boyton, W. S. Boyton und Clyde Gough.

Princeton Mercantile Company, Capital \$6,800; Direktoren, Andrew Calkin, John B. Raffey, Charles R. King, J. Frank Woods und E. P. Heisermann.

The Hamilton House Company, Ft. Wayne, Capital \$15,000; Direktoren, Albert H. Macbeth, Harriet Macbeth und Bertha Soba.

Danlee Manufacturing Company, Michigan City; Capital \$15,000; Direktoren, Dr. J. B. Rogers, John W. Murry und Clarence Ronahan.

Martin Bond-Instrument Company Elkhart, Capital \$30,000; Direktoren Henry C. William, William E. Frederick, Charles E. Moris, A. und Robert W. Martin und Edward Beck.

Center Point Oil and Gas Company, Center Point; Capital \$15,000; Direktoren L. E. Butt, L. E. Kennedy, E. O. Kentschler, E. W. Race, W. E. Greaser, J. H. Coats und J. E. Walker.

Indianapolis Saddlery Company, Indianapolis; Capital \$150,000; Direktoren E. A. Hendrickson W. E. Kury; J. M. Dalrymple, E. A. Wert und J. A. Kury.

Newcastle Building und Loan Association, Newcastle; Capital \$100,000; Direktoren, E. B. Fernly, C. W. Mouch, H. E. Jennings, L. B. Millikan, J. M. Quinn, L. E. Cloud, D. W. Kriner, E. B. Pfau, G. G. Morris und L. E. Boyd.

Man muß sich zu helfen wissen.

„Aber Meister, die Kanonenstiesel, die Ihr mir da gemacht habt, passen ja absolut nicht.“

„Entschuldigen Sie nur, Herr Formmeister, wir haben's Maß verschmissen und da hab'n wir uns die Landkarte von Italien zum Muster genommen.“

— Falsch ausgelegt, Fräulein: Sie sind wahrlich der Letzte, den ich heirathen möchte! Herr: Also dann möchten Sie wohl Wittwe bleiben, wenn ich sterbe?

Chas. Baaske's Südseite Kneipe, 1291 Süd East Str.

Europäisches Departement

Wechsel Creditbriefe, Postanweisungen, auf alle Städte Europas.

Schiffsscheine von und nach Europa.

Kauf und Verkauf ausländischen Geldes.

Frenzel Brothers, No. 35 Süd Meridian Str.

Merchants National Bank.

Der vor der Supreme Court der Stadt New York verhandelte Prozeß der Sängerin Fräulein Emma M. Daubmann gegen die Metropolitan Street Railway Co. endete mit einem Verdict für \$10,000 zu Gunsten der Klägerin.

Geschäfts-Kalender

Streich-Instrumentenmacher.

Streich-Instrumentenmacher.